

II-2681 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 26. Juli 1977  
Stubenring 1  
Telephon 57 56 55

Zl. IV-50.004/34-1/77

1235/AB

1977-07-28

zu 1224/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dipl. Ing.  
HANREICH und Genossen an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz betreffend Praktiker-Kassenplanstelle für Langenzersdorf (Nr. 1224/J-NR/1977)

In der gegenständlichen Anfrage wird an mich folgende Frage gerichtet:

"Werden Sie nochmals auch im Sinne der oben zitierten Anfragebeantwortung im Interesse der ärztlichen Versorgung von Langenzersdorf versuchen, daß die dritte Kassenplanstelle für einen praktischen Arzt beibehalten wird?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Mit Schreiben vom 19. Jänner 1977 hat mir der Direktor der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse mitgeteilt, daß die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse nunmehr bereit sei, der Schaffung einer Vorgriffstelle und somit der Invertragnahme eines dritten praktischen Arztes für Langenzersdorf die Zustimmung zu erteilen.

Hinsichtlich der Anzahl an Kassenplanstellen werde ich dafür eintreten, daß in allen Bundesländern die Stellenpläne den modernen Erfordernissen einer optimalen ärztlichen

./.

Betreuung der Bevölkerung, insbesondere auch im Hinblick auf die Vorsorgemedizin, angepaßt werden. Die diesbezüglichen Gespräche mit den Ärztekammern und Krankenkassen habe ich bereits eingeleitet.

Der Bundesminister:

